

Anfrage der CDU-Fraktion:

*Wo sind die Standorte der Katastrophen-Alarm-Sirenen?*

Zusatzfrage 1:

*Haben sich die Sirenen beim Probe-Alarm als ausreichend erwiesen?*

Zusatzfrage 2:

*Wo sind im Außenbereich im Stadtbezirk Brackwede weitere geplant?*

Stellungnahme des Stabes Dezernat 4 - Wirtschaft | Stadtentwicklung:

*Auf Beschluss des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses (HWBA) wird derzeit ein neues Sirenennetz zur Warnung der Bevölkerung vor Gefahren errichtet, das durch ein Ing.-Büro für das Bielefelder Stadtgebiet erstellte Konzept weist als Bedarf insgesamt 114 Sirenenstandorte aus. Das Konzept wurde dem HWBA am 02.04.2020 vorgestellt und die Umsetzung beschlossen. Die zugrundeliegenden technischen Berechnungen zur Schallausbreitung betrachten dabei das gesamte Stadtgebiet.*

*Wie im Vorfeld des Warntages und Probealarms am 08.09.2022 im Rahmen breiter Öffentlichkeitsarbeit sowie dem Rat der Stadt Bielefeld in seiner Sitzung am 11.08.2022 mitgeteilt wurde, sind erst etwas mehr als die Hälfte der Sirenen betriebsbereit installiert (circa 60). Da noch nicht alle Standortfragen unter anderem auch mit Privateigentümern abschließend geklärt werden konnten, kann eine finale Standortliste für den Endausbau derzeit nicht erstellt werden.*

*Im Stadtbezirk Brackwede sind von 17 geplanten Sirenen bislang zehn Stück installiert (im Regelfall auf öffentlichen Gebäuden). Der weitere Fortgang und mögliche Abschluss des Projektes hängt dabei von verschiedenen Faktoren ab (Lieferbarkeit der Technik, Kapazitäten beteiligter Firmen, Klärung von Standortfragen).*

Zu Zusatzfrage 1:

*Wie oben erläutert, ist erst gut die Hälfte der benötigten Standorte betriebsbereit errichtet. Im Hinblick auf das Ziel einer flächendeckenden Warnung der Bevölkerung kann sich dementsprechend die Zahl von 60 Sirenen für das Stadtgebiet noch nicht als ausreichend erwiesen haben. Das war im Vorfeld bekannt und wurde kommuniziert.*

*Der Probealarm hat aber unter anderem in technischer Hinsicht seinen Testzweck erfüllt. Die bereits installierten Sirenen haben grundsätzlich bestimmungsgemäß funktioniert. Kleinere technische Anpassungsnotwendigkeiten haben sich gezeigt und werden in Abstimmung mit dem Hersteller geklärt. Des Weiteren habe sich Anhaltspunkte zur Prozessoptimierung bei der Ansteuerung ergeben.*

Zu Zusatzfrage 2:

*Auf die vorstehenden Ausführungen zum Projektstand wird verwiesen.*